

küche & bad FACHMAGAZIN DER BRANCHE forum


NOVEMBER 11/2018
B 50899



Die neue „Flexbox“ – erstmals präsentiert auf der diesjährigen Fachmesse Sicam – wurde von Ninka entwickelt, um ungenutzten Stauraum im Haushalt sinnvoll zu nutzen und das gelagerte Staugut sicher zu transportieren. Foto: Ninka

Neuheiten für die Küche 2019

Zulieferer-Highlights
aus Pordenone

 Offizielles Organ
Verband der Deutschen
Küchenmöbelindustrie e.V.

Bestes Licht in Küche und Bad

Fünf Funktionen vereint

Neue Programme Quooker stellte auf der area30 mit „Cube“ ein System vor, das warmes, kaltes, kochendes, gefiltertes und gekühltes stilles sowie sprudelndes Wasser aus einem Hahn bietet. Für diese Entwicklung des niederländischen Herstellers galt es, die drei zentralen Herausforderungen Begrenzung der Abwärme und Geräuschentwicklung sowie die Optimierung der CO₂-Aufnahme zu bewältigen. Gelingen ist dies in allen drei Fällen: So braucht „Cube“ nicht wie herkömmliche, per Kompressor gekühlte Systeme Belüftungsschlitze im Unterschrank, da er nur sehr geringe Abwärme erzeugt. Genau wie der Kochend-Wasserhahn „Quooker“ erzeugt auch „Cube“ nur beim Zapfen ein deutlich wahrnehmbares Geräusch. Die CO₂-Aufnahme wird dadurch optimiert, da niedrige Temperaturen die physikalische Voraussetzung für die ideale Anreicherung sind.

„Wasser zum Drink geadet“

Das „Cube“-Reservoir hat eine Kapazität von 1,4 Liter stillen oder 2,0 Liter sprudelnden Wassers pro Minute. Er passt mit seinen Abmessungen gemeinsam mit dem Reservoir für die



Foto: Quooker

Kochendwasserbereitung in Unterschränken mit Standardbreiten von 60 und 90 cm. Die Isolierung beider Reservoirs garantiert geringste Abwärme, so dass die Systeme problemlos Seite an Seite platziert werden können. Vertrieben wird „Cube“ grundsätzlich gemeinsam mit dem Kochend-Wassersystem und entsprechend wie dieses über den Küchenhandel, Tischler, Schreiner, (Innen-)Architekten und Installateur. Sein Verkaufspreis liegt bei 1.300 Euro. Für Daniel Hörnes, Geschäftsführung Quooker Deutschland, ist klar: „Mit ‚Cube‘ bekommt man eine andere Einstellung zu Wasser. Es wird zum Drink geadet.“

kuecheundbadforum.de/MESSEN

Smart gegen den Dunst

Die „Culture Meets Innovation“-Initiative von Silverline trägt erste Früchte



Die Dunstabzugshaube „Pop-Out IoT“ von Silverline lässt sich über die App oder Alexa steuern. Foto: Silverline

Neue Programme Konkrete Bedürfnisse und Wünsche der Kunden ermittelt Silverline seit einigen Jahren unter anderem in seiner „Culture Meets Innovation“-Initiative. Das „Internet of Things“ (IoT) steht dabei hoch im Kurs. Darauf reagiert Silverline und stellte zur area30 die neue Dunstabzugshaube „Pop-Out IoT“ vor. Das Gerät mit integrierter Kamera arbeitet dank intelligenter Sensoren synchron mit dem Kochfeld, indem es die Qualität der Luft misst und bedarfsgerecht das Gebläse aktiviert. Mögliche Probleme mit der Dunstabzugshaube werden von

den Servern der Silverline-Cloud aufgezeichnet und direkt zur Analyse an den Silverline-Kundendienst übertragen. Das Gerät lässt sich dabei komplett überwachen und steuern. Der Nutzer kann Push-Benachrichtigungen empfangen und hat Zugang zur Echtzeit-Steuerung von der Dunstabzugshaube zum Kochfeld. Die Apps für iOS und Android werden dabei in den jeweiligen Stores verfügbar sein.

kuecheundbadforum.de/MESSEN

Messen
16

Datum:
Produkt:

Nr. 11 / November 2018
Quooker CUBE

Auflage:

8.696